

Zeitschrift:	Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri
Herausgeber:	Schweizerisches Landesmuseum
Band:	- (2004-2005)
Artikel:	Eine Musterwaffe aus dem Zürcher Zeughaus kehrt zurück
Autor:	Senn, Matthias
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-381973

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EINE MUSTERWAFFE AUS DEM ZÜRCHER ZEUGHAUS KEHRT ZURÜCK

8| Säbel für die unberittene Mannschaft, eidg. Ord. 1817. Musterwaffe. Länge 58,5 cm. LM 96508.

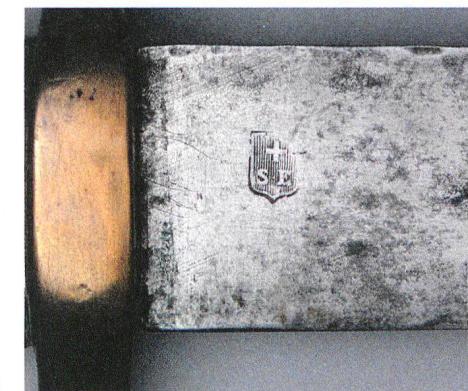
9| Säbel für die unberittene Mannschaft, Stempel des Zürcher Zeughauses und Waffennummer auf dem Griffbügel.

10| Säbel für die unberittene Mannschaft, Musterstempel der Schweizerischen Eidgenossenschaft auf der Klinge.

Auf den ersten Blick scheint es sich bei dem vorliegenden Stück um ein unspektakuläres Exemplar jener Seitenwehren zu handeln, die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts von den unberittenen Truppen der Schweizer Kantone getragen wurden und im alten Zürcher Zeughausbestand bereits mehrfach vorhanden sind [8]. Die auf Gefäss und Klinge angebrachten Marken und Stempel lassen aber erkennen, dass wir es hier mit einem Säbelmodell von spezieller Bedeutung und entsprechendem Seltenheitswert zu tun haben. Der 1817 von den Kantonen eingeführte Säbel entspricht dem gemeinhin als «Briquet» bezeichneten französischen Infanteriesäbel, Modell An IX und An XI. Er setzt sich zusammen aus einem in einem Stück gegossenen Messinggefäß mit gerilltem Griff und einfacherem, in die Parierstange mündendem Griffbügel und einer einschneidigen Rückenklinge ohne Hohlkehlen oder Rinnen. Der Griffbügel unserer neu angekauften Waffe trägt den Stempel des Zürcher Zeughauses und eine Waffennummer [9]; auf der Klingewurzel ist zudem ein Wappenstempel mit Schweizer Kreuz und eingeschriebenen Initialen «S. E.» (= Schweizerische Eidgenossenschaft) angebracht [10]. Bei Letzterem handelt es sich um den 1817 kreierten Musterstempel, mit dem die offiziellen Modellwaffen der eidgenössischen Ordonnanz bezeichnet wurden. Diese Musterwaffen wurden an die einzelnen für die Bewaffnung ihrer Truppen zuständigen Kantone verteilt in der Absicht, gesamtschweizerisch eine Vereinheitlichung bei der Ausrüstung der Bundes-Armee zu erreichen, so wie es § 67 des allgemeinen Militärreglements für die Schweizerische Eidgenossenschaft von 1817 vorsah. Mit dem Erwerb dieses Säbels kehrt somit die seinerzeit dem Kanton Zürich abgegebene Musterwaffe an ihren ursprünglichen Standort zurück.



8|



10|



9|